

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 7 (1881)
Heft: 17

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

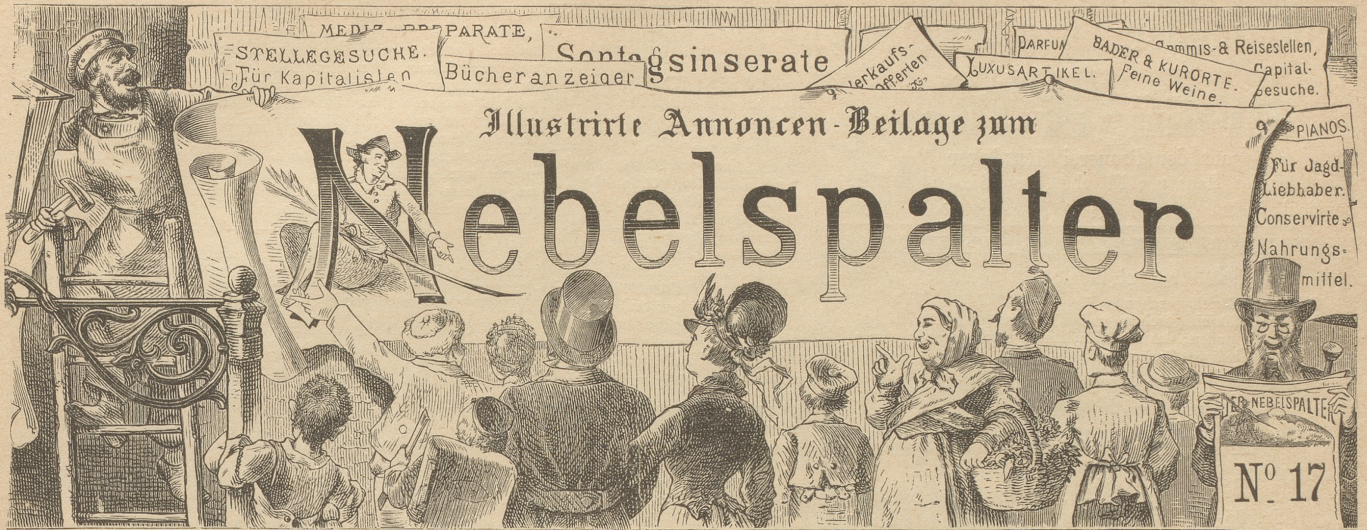
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Eine Person mittleren Alters, die im Kochen, wie in allen Hausgeschäften wohl erfahren ist, sucht als

Haushälterin
eine Stelle auf Anfang Mai. Adressen zu erfahren auf dem Annoncen-Bureau Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ein Mädchen von angenehmem Aussehen - Büttelbergern - mit guten Kenntnissen sucht für kommende Sommer-Zeitraum Stelle als

Zimmermädchen
in einem Hotel Luzerns. Geht. Offerten unter Chiffre O 4284 A zu adressiren an Orell Füssli & Co., Zürich.

Ein militärfreier Mann, der sehr empfehlende Zeugnisse in Behandlung der Pferde, als Herrschafts-Kutscher und Sanitätsleiter anweisen kann, sucht die Stelle. Auskunft erteilt Herr Meitler Reiner, im St. Jakob, Auserjohli, oder Orell Füssli & Co. in Zürich. [O. F. 4808]

Stelle-Gesuch.
Ein schon mehrere Jahre in einem grossen Cigarren- und Tabakfabrikations-Geschäft thätiger, junger Mann, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht eine Stelle als

Commis oder Reisender
in einem solchen oder ähnlichen Etablissement. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen bereitwilligst zu Diensten. Geht. Offerten erbittet man unter Chiffre G 44 A poste restante Zürich.

25 höchst pikante
Photographien von vorzüglicher Ausführung 3 Mark versendet
A. Wendland in Berlin S. O.
Köpnickerstrasse 55 B. [e348]

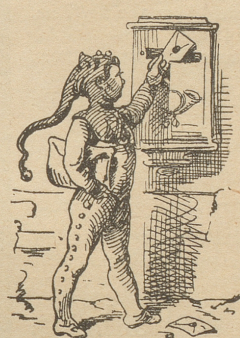
Eingemachte Gemüse:
Pois verts (junge Erbsen)
Haricots verts, (grüne Bohnen)
Haricots flageolets,
Macédoines (gemischte Gemüse) nicht gefärbt, in 1/4 n. 1/2 Büchsen in frischer Sendung und zu billigsten Preisen empfiehlt
C. Eggerling
7 Münster-gasse 7
Zürich.
[847]

Plattengarten.
ZÜRICH.
Permanente Thier-Ausstellung.
Einladung zum Abonnement.
Anmit mache ich den Besuchern meiner Thierausstellung die ergebene Anzeige, dass ich mit heute ein Abonnement, gültig bis 31. März 1882, für den Besuch des Thiergartens eröffnet habe, und zwar:
I. Familien-Abonnements, welche auch zum freien Zutritt zu den während der Sommer-Saison allfälligen stattfindenden Gartenkonzerten berechtigen, zum Preise von **5 Franken** auf den Namen lautend.
II. Einzel-Abonnements mit der gleichen Berechtigung, ebenfalls auf den Namen lautend, zum Preise von **3 Franken**.
Da ich für den Sommer meine Ausstellung bedeutend vergrössere und darauf Bedacht genommen habe, meinen werthen Gönnern immer etwas Seltenes vorzuzeigen, so hoffe ich auch auf eine zahlreiche Betheiligung am Abonnement.
Abonnementskarten können entweder bei mir direkt oder in der Cigarrenhandlung des Herrn Rud. Vögeli an der Strehlgasse bezogen werden. Zu diesen Abonnements ladet höflichst ein
[859] **J. Grüniger.**

Steingutfabrik Nyon.
Engros- & Détail-Verkauf
in Zürich. [860]
Eröffnung: 27. April im Hause zum „Silberschild“, mittlere Kirchgasse.
Zürcher-Engros- & Détail-Verkauf der
Steingutfabrik Nyon.
Dépôt: mittlere Kirchgasse.

Auswanderer nach Amerika
welche zu billigstem Preise reelle zuverlässige Beförderung beanspruchen, wenden sich an bestempfohlene solideste Generalagentur
Ph. Rommel & Comp. in Basel
oder an ihren Vertreter:
R. Bolliger-Fisler.
33 Rennweg 33, ZÜRICH.
[796]
Sehr wichtig für Bierbrauer.
Feinste Bierkläre
die Jung- wie Lagerbier dauernd glanzhell macht, für dessen Erfolg ich garantiere, versendet zum sofortigen Gebrauch fertig in ausgezeichnete Qualität
Zürich, im März 1881.
Otto Henne,
zur Germania.
[856]

Briefkasten der Redaktion.



G. H. i. P. Ja wohl, untröstlich ist's noch allerwärts; doch seh' ich manches Auge flammen und klopfen hör' ich manches Herz. — **Champignon.** Offenbar nicht abgegangen; folgt nun mit dem heutigen. — **B. i. Z.** Mit etwas Muth und Selbstvertrauen wird das schon gehen. — **N. R. J. i. B.** Leider zu spät, doch sehen Sie, dass sich unsere Gedanken begegneten, wenn auch nicht in einer — Metzger. — **L. i. Wien.** Nur recht viel Humor und es dürfte sich schliesslich doch lohnen. — **Spatz.** Ach, wie süss ist's auszurufen! Wie lange noch? — **Peter.** Frolov besingen? Sonderbare Liebhaberei. Gruss. — **W. N. i. U.** Wenn Bebel einen Studenten einfügt nannte, weil er vom Sozialismus nichts verstehe und doch rede, wie „vielfältig“ muss er dann Bismark halten, der auch — — — und doch redet? — **R. i. Z.** Ach, welp's süsse Gelegenheit sich wieder wählen zu lassen! seufzt das „Trumpfsechsi“. Wenn es am Ende nur nicht umsonst „seufzet“. **Jobs.** Besten Dank. Viel gute Einfälle in wenig Zeiten bleibt immer am dankbarsten. — **D. P. i. Z.** Dem Reclamanten soll geholfen werden. — **A. J. i. Cal. Mich.** Ein Stück von den Mittheilungen ging verloren. Nächsten Sonntag grosser Wahltag; die Träger des Hemmschuh am Rade des Fortschritts sind voll Zuversicht. Es „Dryssgerlet“. — **Cern.** Ein ungeschickter, aber sehr gebräuchlicher Ausdruck. — **Dr. Seifensieder.** Die Impfungen in Basel finden im Schlachthause (sic!) statt. — **American Dentist.** Besten Dank für das Lebenszeichen. — **A. i. U.** Nicht übel! „Wegen Fensterwasche bleibt das Zuchthaus in Uri morgens und übermorgens geschlossen.“ — **L. i. F.** „Physikalisch erwiesen ist, dass wo Luft auf „leeren Raum“ drückt, Schmerzen beim Menschen entstehen müssen“; in Folge dessen die Kopfleiden des grossen Thurgauer Hui-Bär. Mag sein! — **R. i. Be.** „Billigst zu veräussern“: Ein weibliches Retourbillet I. Cl. nach Berlin.“ Basel scheint die Stadt der Ueberraschungen werden zu wollen. — **R. i. Bn.** Unser Brief wird Sie hoffentlich noch treffen; wenn nicht dann am Donaustrande. — **Bratschl.** Nat.-Rath Erni soll seinem Aerger über die Lehrschwesterfrage nach dem verunglückten Skandal durch Brechmittel Luft gemacht haben. — **O. P.** Unbrauchbar. — **X.** Auch schon dagewesen. — **Verschiedenen.** Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Vom Büchertisch.
Europäische Wanderbilder. Zürich, Verlag von Orell Füssli & Co. Von diesen reizend ausgestatteten Heftchen ist die neue Folge Nr. 15, 16 und 17, Florenz, Luzern und Thuis erschienen. Weitere Anpreisung bedürfen diese im Publikum längst beliebt gewordenen Büchlein nicht.
= Von Ferdinand Siegmund's: „Aus der Werkstätte des menschlichen und thierischen Organismus“ (Wien, A. Hartleben's Verlag. In 20 Lieferungen à 30 Kr. 3. W.) sind uns die Lieferungen 7 bis 12 zugekommen. Wir finden darin eingehende Betrachtungen über Blutbildung und Blutbewegung, die ganze Theorie der Athmung in der fesselndsten Darstellung; dann Belehrungen über die thierische Wärme, über die Ausscheidungen, unter denen namentlich der Ab-
(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Café Müller, Münstergasse, ZÜRICH. Erlanger Bier

aus der Brauerei Henninger, ausser das Haus per Flasche (ohne Glas) à 40 Cts. empfiehlt bestens **Jacob Müller.**

Schulze und Müller in Zürich.

Schulze: Zürich gesehen?
Müller: Zürich gesehen und viel Erwähnenswerthes gefunden; das Auffallendste aber sind doch die enorm billigen Preise des

Kleiderlagers zum Wellenberg.

Sieh' mal den

Preis-Courant:

- Complete Anzüge Fr. 25.
- Jaquette-Anzüge, fein gefüttert, Rock, Hose, Weste Fr. 35—60.
- Schwere Stoffhose, elegantester Schnitt Fr. 12, 15, 18.
- Vestons in beliebigen Stoffen Fr. 5, 10, 15, 20, 25.
- Feinste schwarze Tuchanzüge, 1^a Waare Fr. 45—60.
- Arbeiterhosen Fr. 2, 50, 4, 5, 8.
- Jaquettes Fr. 18, 22, 27 und 32.

Knaben-Anzüge

in allen Grössen und für jedes Alter von Fr. 7 an.
Frühjahrs-Ueberzieher Fr. 14.
do. do. 1^a Waare, elegant gefüttert, Fr. 25—35.

Herrenhüte à Fr. 3, 50, 4, 4, 50, 5, 6, 8 bis 10 Fr.
Hemden, weiss und farbig von Fr. 2, 50 an.
do. in feinsten Cretonne, farbig Fr. 6.

Cravatten, grosse Auswahl, in farbig und schwarz, von 10 Cts. an.
Regenschirme für Herren und Damen v. Fr. 2, 75 an.

Bestellungen nach Mass werden bei hochelegantem Schnitt und solider Arbeit prompt ausgeführt. [857]

Kleiderlager z. Wellenberg.
Niederdorfstrasse, Ecke Brunngasse, Zürich.

Export-Brauerei von Eugen Koelle

zum goldenen Hecht in Ulm a. Donau.

Obige Export-Brauerei anerkannt solid und leistungsfähig, erlaubt sich unter Garantie gleichmässiger Lieferungen zu empfehlen:

Feines Winterbier | **Feines Lagerbier**
Helles Doppelbier | **Feines Bockbier.**

Diese Biere, welche sich sowohl zum offenen Ausschank im Fass, sowie zum Abziehen auf Flaschen gleich gut eignen, empfehlen sich ihres ausgezeichneten Geschmacks, Hopfen- und Malzgehaltes wegen von selbst, und lade ich Sie hiemit ein, einen Versuch zu wagen.
Probeflaschen und einzelne Fässchen von ca. 30 Liter und Preisourants stehen zur gef. Verfügung.
Zürich-Enge, im Februar 1881.

Achtungsvoll

C. Reyhle,

General-Vertreter für die Schweiz.

[8386]

Das Billig-Schuhwaarenmagazin

Rennweg 48, Zürich
versendet franco gegen Nachnahme:
Damenbottinen von Matt-, Chagrin- und Kalleder, solide, elegante Arbeit, Fr. 10 und 13.
Damenzeugstiefel mit Elastique und elegantem Absatz Fr. 7.
Herrenbottinen, dauerhaft, Fr. 13.
do. hochfein Fr. 15 u. 17. 50
Wasserdichte Luchtenbottinen mit dreifach geschwülten und geschraubten Doppelsohlen Fr. 17. 50
Angabe der Fusslänge in Centimeter erbeten. — Nicht Convenirendes umgetauscht. — Für Solidität wird garantiert. [826]

Für nur 16 Francs

versenden wir an Jedermann folgendes **Speiseservice**, bestehend aus folgenden **70 Stück Pracht-Gegenständen**:
6 Tafelmesser mit vorz. Stahlklängen,
6 echt engl. Britannia-Silber-Gabeln,
6 massiv Britannia-Silber-Speiseforken,
6 feinste Britannia-Silber-Kaffeeöffel,
1 schwerer Brit.-Silber-Suppenlöffel,
1 massiver Brit.-Silber-Richtschaber,
6 massige Brit.-Silber-Beifert-Köfel,
6 massige Brit.-Silber-Beifert-Gabeln,
6 feinst ciselirte Präsentir-Gabeln,
6 vorz. Messerleger aus Brit.-Silber,
6 schön, massige Bierbecher,
6 schwerer Britannia-Silber-Eierlöffel,
6 prachtvolle feinste Zuckerkannen,
2 effekt. Tafelstühle, hoch, goth. Form,
70 Stück Pracht-Gegenstände für den fabelhaft billigen Preis von **nur 16 Francs** für alle 70 Stück.
Diese Waaren kommen aus einer feinst gewandenen Fabrik und sind feiner für **40 Francs** verkauft worden. Es wird für das Weiblichen dieser Waaren auf **25 Jahre** schriftlich garantiert. Verwendungen gefahren gegen Nachnahme umgehend und sind Bestellungen zu adressiren an das

En gros-Depot [861]

der **Britannia-Waaren-Fabrik**
Stadt, Heinrichshof in **Wien**, Oesterreich.

Hunderte von Dankfugungs- und Anerkennungsbriefe liegen zur öffentlichen Einsicht in unserem Bureau auf.

NB. In Folge des internationalen Postverkehrs beklagen sich Porto und Zollspesen auf eine unbedeutende Kleinigkeit.

Zu verkaufen.

Nah der Stadtgrenze Zürich's, an schöner und aussichtsreicher Lage, eine massiv erbaute

Villa,

enthaltend geräumige Keller, Salon, 12 Zimmer und sonstige Räumlichkeiten, ferner ein Oekonomie Gebäude mit Kutscher-Wohnung, Stallung, Remise, Hühnerhaus etc. Hiezu gehört ein circa **35.000 Quadratruss** haltender Zier-, Gemüse- und Obstgarten mit Schattenplätzen und Pavillon.
Gef. Anfragen unter C. N. S. 91 an **Orell Füssli & Co., Zürich.** [850]

schnitt über die Haut, Nägel und Haare ein besonderes Interesse für jeden Gebildeten hat, da die Pflege derselben noch immer nicht rationell betrieben wird. Dem Kapitel über die Bewegungen schliesst sich die Erklärung über Stimme und Sprache, über die Klangbildung im Stimmorgan und über die Art und Weise, wie eigentlich die Laute gebildet werden, an, und den Schluss bildet die Mechanik und Chemie der Muskeln und die Thätigkeit der Nerven. Hier werden die Abschnitte über thierische Elektrizität, über den feineren Bau der Nerven, über die wichtigen Funktionen des Auges gewiss mit grossem Interesse gelesen werden und wird man die beigegebenen zahlreichen und schön ausgeführten Illustrationen als einen nicht zu unterschätzenden Behelf zum Verständniss des Ganzen finden.

Gsell-Fels Kurorte der Schweiz, gebd. Preis 10 Mark. Einzig brauchbarer Rathgeber. Verlag von Schmidt in Zürich. [858]

Nordlandfahrten.

Malerische Wanderungen durch Norwegen, Schweden, Irland, Schottland, England
enthaltend **Irland**
von Francis Broemel in Wien.

Indem wir bemerken, dass der Essai dieses berühmten Feuilletonisten und hervorragenden Kenners Irlands von ihm an Ort und Stelle redigirt worden, machen wir aufmerksam, dass dieses Prachtwerk ersten Ranges, dessen Text von den berufensten, mit Land und Leuten langjährig bekannten Autoren geschrieben ist und an dessen Illustration die bewährtesten Künstler theilhaftig sind, in 18 bis höchstens 24 Lieferungen, jede 6—8 Bogen stark, zum Preise von Fr. 2.70 erscheint, und nehmen alle Buchhandlungen Subskriptionen an; in Zürich bei **Orell Füssli & Co.**
Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

Bestellungen

auf die älteste und weitverbreitete deutsche Brauerzeitung:

Der Bierbrauer.

Herausgegeben von Dr. F. Giesbauer und Dr. E. Schneider. Preis pro anno M. 9 = Fr. 11.25 nimmt jede Buchhandlung und Postamt entgegen. Inserate finden weiteste Verbreitung. Preis pro Zeile 30 Pf. = 37/2 Cts. [M491]

Otto Spamer, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere befragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.

Illustrierte Weltgeschichte

Fortwährend beschickbar in Lieferungen à 20 Cts., in Abtheilungen à Fr. 4. — oder in Bänden geheftet — gebunden.
Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. F. Klunisch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Brendemann, Camphausen, Pleisch, K. Richter, von Schmidt, Krenschöcker, A. Beck, E. Höpfer, J. Viollet-le-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollst. Porträtsgruppen und Konbildern, Karten und Skizzen, Zeitstrahlen etc.
H. Volz u.

Vollendet liegen vor:
Erster Band. Geschichte des Alterthums. I. Von Otto von Corvin. Mit 280 Text-Abbildungen, neun Tafeln und sechs Karten. Geheftet M. 8. elegant gebunden M. 9. 50.
Zweiter Band. Geschichte des Alterthums. II. Von Otto von Corvin. Mit 205 Text-Abbildungen, 13 Tafeln, drei Karten u. Geheftet M. 7. 50; elegant gebunden M. 9. 50.
Dritter Band. Geschichte des Mittelalters. I. Von L. F. Dieffenbach und J. G. Vogt. Mit 280 Text-Abbildungen, 11 Tafeln, zwei Karten u. Geheftet M. 9; elegant gebunden M. 10. 50.
Der vierte und fünfte Band ist im Erscheinen begriffen.

In Zürich vorrätig bei **Orell Füssli & Co.**

FEINSTE EXPORTBIERE

aus der **Aktienbrauerei** in Nürnberg; **Erlangerbier** von Zephanias Fischer, Erlangen; **Spatenbräu** von **Gabr. Sedlmayr**, München; **Pilsnerbier** aus der **Ersten Aktien-Brauerei** in Pilsen; **Wienerbier** von **Gross & Oberländer** in Frankfurt a./M. liefert fortwährend in Flaschen und Gebinden das Bierdepöt von

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg, **ZÜRICH.**

[804]